

Biden auf dem NATO-Gipfel in Madrid:

Die USA werden ihre Luftverteidigung in Europa verstärken und eine ständige Garnison in Polen einrichten

Von John Vandiver

STARS AND STRIPES, 29.06.22

<https://www.stripes.com/theaters/europe/2022-06-29/biden-nato-summit-troop-increase-6494373.html>

Übersetzt von Fee Strieffler und Wolfgang Jung, 03.07.22

Die USA werden die Luftverteidigung in Deutschland und Italien verstärken, eine ständige Army-Garnison in Polen einrichten [s. <https://www.stripes.com/theaters/europe/2022-06-28/poland-biden-troops-nato-6482116.htm>] und zusätzliche Kriegsschiffe in Spanien stationieren (s. auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP19211_271011.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP03414_240214.pdf). Das kündigte Präsident Joe Biden am Mittwoch zu Beginn des NATO-Gipfels in Madrid an.

Biden sagte auch, der Vorposten des V. Korps der US-Army mit Sitz in polnischen Poznan werde in eine ständige Garnison (für dauerhaft stationierte US-Truppen) umgewandelt, und von Rumänien aus werde eine zusätzliche US-Rotationsbrigade operieren, um die strategisch wichtige Schwarzmeerregion militärisch zu stärken.

Das Pentagon teilte mit, in Poznan (s. https://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP13917_280817.pdf) werde sich auch das Hauptquartier der Garnison befinden, dem ein Feldunterstützungsbataillon zugeordnet sei. "Diese US-Streitkräfte – die ersten die dauerhaft an der Ostflanke der NATO stationiert werden – sollen unsere Kommando- und Kontrollfähigkeiten verbessern."

Einige der Ankündigungen Bidens könnten sich auf Pläne beziehen, die bereits vorher umgesetzt wurden, z. B. die Stationierung zweier F-35-Staffeln in Großbritannien. Die Verstärkung der Luftabwehr in Deutschland und Italien scheint aber eine neue Maßnahme zu sein.

"Wir senden damit die unmissverständliche Botschaft, dass die NATO stark und geeint ist", erklärte Biden.

Die Aufstockung der Feuerkraft in Europa hat für die Army hohe Priorität; sie will zumindest einen Teil der Waffen nach Europa zurückholen, die ihr während des Kalten Krieges hier zur Verfügung standen.

Nach Pentagon- Angaben werden in Deutschland ein Hauptquartier für eine Luftabwehrartilleriebrigade, ein (mit Stinger-Raketenwerfern ausgerüstetes) Luftabwehrbataillon zur Verteidigung des unteren Luftraums, ein Hauptquartier für ein Kampfunterstützungsbataillon und ein Hauptquartier für eine Pionierbrigade mit insgesamt 625 Militärangehörigen stationiert.

Nach Italien wird eine Luftabwehrbatterie zur Verteidigung des unteren Luftraums mit 65 Soldaten verlegt.

Nach einer Mitteilung des Weißen Hauses werden die USA auch die ins Baltikum rotierenden Einheiten mit einer Mischung aus Panzer-, Luftwaffen- und Luftabwehrkräften sowie Spezialeinheiten verstärken. Der Einsatz einer zusätzlichen Brigade der Army in Rumänien bedeutet, dass nun zwei solcher Einheiten auf Rotationsbasis in Europa operieren werden. Außerdem verfügt die Army über eine Panzerbrigade, die hauptsächlich in Polen stationiert ist.

Biden hat diese Maßnahmen im Rahmen der NATO-Konferenz am Mittwoch in Madrid angekündigt. Auf der wurde auch das "NATO 2022 – STRATEGIC CONCEPT (s. https://www.nato.int/nato_static_fl2014/assets/pdf/2022/6/pdf/290622-strategic-concept.pdf) verabschiedet, das dem Bündnis als Wegweiser für die nächsten zehn Jahre dienen soll.

In dem Dokument werden Russland als größte Sicherheitsbedrohung für die NATO und China als neuer Herausforderer des westlichen Militärbündnisses bezeichnet.

Die Bündnispartner haben sich auch auf eine Reihe von Maßnahmen zur Stärkung der Verteidigung entlang seiner Ostflanke verständigt, darunter die Aufstockung der schnellen Eingreiftruppe von 40.000 auf 300.000 Mann.

NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg sagte am Mittwoch, er rechne damit, dass die verstärkten NATO-Reaktionskräfte bis zum nächsten Jahr einsatzbereit seien.

Die Bündnispartner haben sich darauf geeinigt, auch die Stärke mehrerer multinationaler Gefechtsverbände zu erhöhen, die entlang der Ostflanke des Bündnisses operieren (s. https://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP09917_180617.pdf , https://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP02920_050420.pdf und https://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP04119_030419.pdf), und dort auch mehr schwere Waffen für einen schnellen Zugriff im Krisenfall zu positionieren.

"Wir treffen uns inmitten der schwersten Sicherheitskrise, die wir seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt haben", sagte Stoltenberg. "Und wir sehen, dass die Verbündeten in der Lage sind, Einigkeit zu demonstrieren."

Dennoch könnten die NATO-Zusagen für Truppenverstärkungen im Osten hinter einigen Erwartungen zurückbleiben. Die baltischen Staaten und Polen hatten auf eine deutlichere Aufstockung der in ihren Ländern stationierten Truppen gehofft.

Es war nicht sofort klar, ob Biden beabsichtigt, die Zahl der in Großbritannien stationierten F-35-Geschwader von zwei auf vier zu erhöhen, das scheint er aber nicht vorzuhaben. Die USA werden auch die Anzahl der Zerstörer in Rota, Spanien, von vier auf sechs erhöhen, was die Kommandeure in Europa seit Jahren gefordert haben (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP19211_271011.pdf).

Bei den Gesprächen am Mittwoch luden die Verbündeten auch Finnland und Schweden offiziell dazu ein, NATO-Mitglieder zu werden, was nach einem Durchbruch in den Verhandlungen zwischen den beiden Ländern und der Türkei am Dienstag möglich wurde.

(Wir haben den Artikel mit DeepL-Unterstützung übersetzt. Den Link in eckigen Klammern hat der Autor, die Links und Ergänzungen in runden Klammern haben wir eingefügt.

Leser, die Englisch sprechen, sollten unbedingt den Originaltext von "NATO 2022 – STRATEGIC CONCEPT" lesen, der unter https://www.nato.int/nato_static_fl2014/assets/pdf/2022/6/pdf/290622-strategic-concept.pdf aufzurufen ist.)